

Schülerin verwechselt Buchstaben und "lernt" nicht richtig (Fremdsprache)

Beitrag von „blabla92“ vom 18. Februar 2016 19:02

Zitat von Friesin

Im Fach Latein wird doch die Rechtschreibung eh kaum gewertet. DAS ideale Fach für LRS-Kinder 🤪

Wurde sie denn mal auf LRS getestet?

Dachte ich früher auch immer, aber ich erlebe extrem zunehmend Schüler, die massenhaft Wörter verwechseln, bloss weil sie mit dem/den gleichen Buchstaben beginnen. Das waren früher eher Einzelfälle. Das nächste Problem sind die Endungen - da kommt es auf winzigste Details an, die viele gar nicht mehr wahrnehmen können/wollen/? Beides sind nun erst die ersten Schritte beim komplexen Übersetzungsvorgang - das wirklich Schwierige (Kasusfunktionen usw.) kommt ja erst danach.

Das sind meist aber nicht einmal Kinder, die diagnostizierte LRS-Fälle sind - ganz im Gegenteil. Aber um wieviel schwerer muss es für Leute mit "echter" Leseschwäche sein - das Schreiben ist natürlich in Latein sekundär, v.a. im Vergleich zur Alternative Französisch.